

PRESSEMITTEILUNG

Simmern, 23. Juni 2026

Regionalrat Wirtschaft Rhein-Hunsrück e.V.

Echte Projekte statt Wunschzettel: 170 Jugendliche gestalten die Zukunft ihrer Region

Was wünschen sich Jugendliche für ihre Region? Welche Angebote fehlen? Mit diesen Fragen beschäftigte sich die „Schülerprojektwerkstatt“ am 1. Juni 2026 in der Hunsrückhalle Simmern. Rund 170 Schülerinnen und Schüler brachten dort aktiv ihre Ideen ein. Die Werkstatt ist eine Initiative des Jugendparlaments der VG Simmern-Rheinböllen und wird vom Projekt „Jugend im Hunsrück“ der LAG Hunsrück begleitet. Das Leitmotiv: Partizipation, Perspektiven, Projekte.

Vom Problem zur greifbaren Lösung

Eine digitale Live-Abfrage zeigte zu Beginn deutlich, wo der Schuh drückt: Insbesondere die Herausforderungen bei der Mobilität auf dem Land sowie das Gefühl, politisch nicht ausreichend mitreden zu können, wurden als zentrale Themen identifiziert.

Diese Ergebnisse dienten dem Einstieg in die anschließende Arbeitsphase. Anstatt fertige Pläne vorzulegen, wurde auf eine strukturierte Prozessbegleitung gesetzt. „Wir stellen lediglich den methodischen Rahmen und die Werkzeuge zur Verfügung, damit die Jugendlichen ihre Ideen selbst konstruieren können“, erklärt Projektleiter Tim Backes. Die Ideen wurden in dreidimensionale Modelle übersetzt – konstruiert aus Knete, Eisstäbchen und Klebeband.

Reife Konzepte: Lebensperspektiven und ein offener Treffpunkt

Ein Blick auf die Themen-Cluster beweist die enorme Reife der Zielgruppe. So forderten die Teilnehmenden nicht nur offenes WLAN, sondern legten einen massiven Fokus auf Lebensperspektiven: Sie formulierten konkrete Bedarfe nach „Workshops für unsere Zukunft“, die Themen wie Steuern, Wirtschaft und Jobberatung abdecken.

Ein herausragendes Vorhaben ist das Konzept für einen festen, offenen Treffpunkt in Simmern – ein multifunktionaler, konsumfreier Raum. Die Jugendlichen bewiesen im Cluster „Regulierung“ großes Verantwortungsbewusstsein: Sie wünschen sich zwar einen selbstbestimmten Raum, definierten aber völlig eigenständig feste Spielregeln und Aufräum-Pflichten.

Transparenz und konkrete Planung

„Wir wollen, dass die Ideen der Jugendlichen wirklich ernst genommen und umgesetzt werden. Formate wie diese Werkstatt zeigen, wie viel Engagement und Kreativität in unserer Generation steckt“, ergänzt Jannis Kaack vom Jugendparlament.

Im Nachgang zum Workshop wird das Jugendparlament die entstandenen Ideen sichten und dem Stadtrat präsentieren. In weiterführenden Workshops sollen bauliche Umsetzung, Finanzierung und Nutzungskonzepte für den Treffpunkt gemeinsam mit den Jugendlichen im Detail ausgearbeitet werden.

LAG-Jugendprojekt

Das im LEADER-Programm der Europäischen Union geförderte Jugendprojekt der LAG Hunsrück und der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal bringt dabei verschiedene Akteurinnen und Akteure zusammen und setzt Impulse für mehr Beteiligung junger Menschen. Ziel ist es, langfristig tragfähige Strukturen für Jugendbeteiligung im Rhein-Hunsrück-Kreis zu schaffen und die Region nachhaltig weiterzuentwickeln.

(2635 Zeichen ohne Leerzeichen)

Regionalrat Wirtschaft Rhein-Hunsrück e.V.

Der Regionalrat ist die zentrale Einrichtung der Wirtschaftsförderung im Rhein-Hunsrück-Kreis. Gegründet 1995, fungiert der Verein als Anlaufstelle für Unternehmen, Institutionen und Kommunen bei aktuellen Herausforderungen. Er bietet insbesondere Unterstützung für Betriebe, pflegt ein großes Netzwerk und betreibt aktive Regionalentwicklung. Außerdem zeichnet der Regionalrat verantwortlich für die Standort- und Imagewerbung des Rhein-Hunsrück-Kreises.

Schwerpunkte bilden die Image- und Fachkräftekampagne „GELOBTES LAND“, die Ausbildungsoffensive „WILDWUCHS“ und die Förderung des ländlichen Raumes mit Mitteln des europäischen LEADER-Ansatzes.

Über 200 Mitglieder aus Industrie, Handel, Handwerk, Banken, Gastronomen, Landwirten und öffentlicher Verwaltung machen den Verein zu einem wichtigen regionalen Partner.

Wichtigstes Ziel ist es, die Attraktivität des Rhein-Hunsrück-Kreises auf wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und anderen Gebieten zu erhöhen und bekannt zu machen.

Weitere Informationen: <https://www.rhein-hunsrück.de>

Pressekontakt

Achim Kistner, Geschäftsführer

Regionalrat Wirtschaft Rhein-Hunsrück e.V.

Koblenzer Straße 3

55469 Simmern

Tel.: 06761/ 96442-0

Fax: 06761/ 96442-15

E-Mail: info@rhein-hunsrueck.de

Internet: www.rhein-hunsrueck.de

Fotos: Marie Kremski, Regionalrat Wirtschaft Rhein-Hunsrück e.V.





Förderhinweis
Version 4500 Zeichen



Kofinanziert von der
Europäischen Union